



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses**

**Sitzungstermin: Mittwoch, 30.06.2021, 17:00-19:35 Uhr**

**Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

**NIEDERSCHRIFT**

**Anwesend waren:**

Vorsitzende/r  
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied  
Herr Wolfgang Adam  
Herr Steffen Amme  
Frau Nicola Hoppe  
Frau Gundhild Jahn  
Herr Andreas Knoche  
Herr Dr. Maik Planert  
Frau Gabriele Puchner  
Frau Claudia Selisko-Lättig  
Herr Holger Weiß

Verwaltung  
Herr Bernhard Fuchshuber  
Herr Matthias May  
Frau Julia Rippich

Gast  
Herr André Könnecke Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof  
Herr Jonas Stöckel

**Nicht anwesend waren:**

ordentliches Mitglied  
Herr Detlef Gürth entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### *Öffentlicher Teil*

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.04.2021
- 5 Informationen
- 5.1 Vorstellung der Arbeitsergebnisse „Cradle to Cradle Modellstadt Aschersleben“ durch Herrn Jonas Stöckel
- 6 3. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethen" und "Untere Bode"  
Vorlage: VII/0313/21
- 7 Ausbau- und Finanzierungsbeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ascherslebener Weg im OT Westdorf  
Vorlage: VII/0303/21
- 8 Anträge
- 8.1 Antrag A/0055/2021 "Digitale Agenda" der Fraktion WIDAB und Stellungnahme des Oberbürgermeisters A/0055/2021/1  
Vorlage: A/0055/2021
- 8.2 Antrag A/0062/2021 der Fraktion GRÜNE/SPD - Erstellung eines Konzeptes zur Planung von Blühwiesen bzw. Blühstreifen in der Stadt Aschersleben incl. der Ortsteile bis August 2021 und Stellungnahme des Oberbürgermeisters A/0062/2021/1  
Vorlage: A/0062/2021
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### *Nichtöffentlicher Teil*

- 11 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 12 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.04.2021
- 13 Informationen
- 14-17 Vergabeangelegenheiten
- 18-19 Grundstücksangelegenheiten
- 20 Vergabeangelegenheit
- 21 Anfragen und Anregungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 Stimmberechtigten – 1 anwesend, 8 online - gegeben. Die Sitzung findet als Hybridsitzung statt.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Frau Rippich weist darauf hin, dass die Vorlage zu TOP 20 neu geladen werden soll, da es dort eine Betragsänderung (S. 1) gab.

Die Tagesordnung wird nach folgender Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt:

**9 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltungen**

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.04.2021*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird nach folgendem Abstimmungsergebnis durch Herrn Schigulski festgestellt:

**9 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltungen**

- zu 5 *Informationen*

*Herr Dr. Planert erscheint online zur Sitzung, somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.*

Frau Rippich informiert über den Zuwendungsbescheid für beide Brücken in Drohndorf. Die Förderung beträgt 1,127 Mio. EUR (90%), der Eigenanteil beträgt derzeit geplant ca. 200.000 EUR.

Frau Rippich berichtet über Verzögerungen bei der Straßenbaumaßnahme Alte Bahnhofstraße in Mehringen wegen der fehlenden Wasserrechtlichen Genehmigung.

Herr May bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Amme im letzten STEWA zum Thema Flurbereinigung Schackenthal und berichtet zum aktuellen Stand, welchen man auch auf der HP des ALFF unter der Nummer SLK 042 (<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-mitte/flurneueordnung/> landkreis-salzlandkreis/flurb-slk-042/) nachlesen kann.

- zu 5.1 *Vorstellung der Arbeitsergebnisse „Cradle to Cradle Modellstadt Aschersleben“ durch Herrn Jonas Stöckel*

Herr Stöckel hält den Vortrag.

Herr Dr. Planert bittet darum, die Präsentation nachträglich an das Protokoll der Sitzung anzuhängen.

- zu 6 *3. Änderung der Satzung der Stadt Aschersleben zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände "Wipper-Weida", "Selke/Obere Bode", "Westliche Fuhne/Ziethe" und "Untere Bode"  
Vorlage: VII/0313/21*

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**6 Ja                      2 Nein                      2 Enthaltungen**

- zu 7 *Ausbau- und Finanzierungsbeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ascherslebener Weg im OT Westdorf  
Vorlage: VII/0303/21*

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

**10 Ja                      0 Nein                      0 Enthaltungen**

- zu 8 *Anträge*

- zu 8.1 *Antrag A/0055/2021 "Digitale Agenda" der Fraktion WIDAB und Stellungnahme des Oberbürgermeisters A/0055/2021/1*

Herr Weiß dankt der Stadt für die ausführliche Beantwortung in Form des Änderungsantrags des Oberbürgermeisters.

Herr Fuchshuber erläutert die Stellungnahme der Stadt.

*Herr Adam verlässt die Sitzung gegen 17.45 Uhr, somit sind noch 9 Stimmberechtigte anwesend.*

Herr Schigulski stellt fest, dass der Antrag nicht abgestimmt werden muss, dem stimmt Herr Weiß zu.

zu 8.2 *Antrag A/0062/2021 der Fraktion GRÜNE/SPD - Erstellung eines Konzeptes zur Planung von Blühwiesen bzw. Blühstreifen in der Stadt Aschersleben incl. der Ortsteile bis August 2021 und Stellungnahme des Oberbürgermeisters A/0062/2021/1*

Frau Jahn macht weitere Ausführungen zum Antrag, äußert sich zum Änderungsantrag der Verwaltung und erneuert die Bitte, ein Konzept zu erstellen. Der Hauptpunkt für Frau Jahn ist die Voraussetzung eines vorhandenen Konzepts für die Erlangung von Fördermitteln. Weiterhin weist sie darauf hin, dass Bürger Flächen pflegen würden, wenn diese freigegeben werden könnten.

Frau Rippich stellt die Überlegungen der Verwaltung (Änderungsantrag) vor.

Herr Könnecke ergänzt das Thema aus Sicht des Bauwirtschaftshofs.

Herr Dr. Planert betont, dass der Bereich der Innenstadt attraktiv bleiben muss, er kritisiert den Zustand der Fläche an der Pferde-Eine, welche die Gerichtssteine zeigen soll, aber zur Zeit als Blühfläche wachsen gelassen wird, so dass die Steine nicht mehr sichtbar sind. Herr Dr. Planert fragt nach, wie es zu der Entscheidung für die Blühfläche um die Gerichtssteine kam. Herr Schigulski erläutert, dass dies eine Entscheidung des STEWA aufgrund eines Antrags der nahen Kita war, dort eine Schmetterlingswiese stehenzulassen. Herr Weiß ergänzt, dass angedacht war, einzelne Bereiche, nämlich die Steine und Bänke freizuschneiden.

Herr Weiß ergänzt, dass immer die Verkehrssicherheit berücksichtigt werden muss.

Herr Dr. Planert schlägt das Gebiet Auf der Alten Burg vor, wo er sich Flächen für Insektenwiesen vorstellen könnte.

Herr Amme schlägt vor, geeignete Flächen zu suchen, was nach seiner Meinung für ein Konzept spricht. Für diese geeigneten Flächen könnten Pflegepatenschaften vergeben werden. Die Stadt sollte hier aktiv werden.

Frau Selisko-Lättig kann beide Seiten verstehen und spricht sich für Maßnahmen für Blühstreifen aus.

Frau Hoppe thematisiert das Insektensterben und ihren Eindruck des Rückgangs von Feldrandstreifen.

Frau Jahn möchte zum Umdenken anregen.

Frau Puchner ist der Meinung, dass die Konzepte von allen Bürgern ausgehen können und damit nicht die Verwaltung beauftragt werden soll.

*Herr Knoche verlässt die Sitzung, somit sind noch 8 Stimmberechtigte anwesend.*

Herr Schigulski stellt zunächst den Änderungsantrag des Oberbürgermeisters, im Anschluss den Antrag der Fraktion zur Abstimmung:

### **Abstimmung Stellungnahme des Oberbürgermeisters (A/0062/2021/1)**

**3 Ja**

**4 Nein**

**1 Enthaltungen**

## **Abstimmung Antrag A/0062/2021/1**

**4 Ja**

**4 Nein**

**0 Enthaltungen**

zu 9

### *Anfragen und Anregungen*

Herr Amme informiert über einen Antrag der WIDAB bezüglich der Pflege der Ortsbilder der Ortsteile.

Herr Amme fragt nach zum aktuellen Stand der Infrastrukturmaßnahmen für die Ortsteile.

Herr Amme fragt nach dem aktuellen Planungsstand bzgl. der Löschwasserentnahmestelle in Wilsleben.

Frau Rippich nimmt alle drei Anfragen mit.

Herr Dr. Planert fragt nach zu den Parkplätzen an der Turnhalle der Grundschule Pfeilergraben. Die Parksituation ist in diesem Bereich angespannt.

Frau Rippich antwortet, dass diesbezüglich Mittel im Rahmen von Fördermitteln fristgerecht beantragt wurden, die Mittelbewilligung wird für November/ Dezember 2021 erwartet wird und die Umsetzung 2022 begonnen werden kann.

Frau Selisko-Lättig berichtet über ein Spielgerät auf der Herrenbreite, wo sich an einer Kletterstange ein Kind verletzt hatte. Laut Krankenhaus war dies bereits die 3. diesbezügliche Verletzung eines Kindes.

Frau Rippich verweist auf die Zuständigkeit der Fachkraft für Arbeitssicherheit und gibt den Hinweis weiter.

Frau Jahn berichtet über einen Zeitungsartikel, dass die Gemeinde Ilberstedt einen großen Teil aus der Investitionspauschale für den Bau eines Radweges verwendet hatte und fragt, ob es in Aschersleben noch freie Mittel gibt.

Frau Rippich antwortet, dass die Mittel für die Brücken in Drohndorf verwendet wurden.

Frau Puchner informiert, dass der o.g. Antrag für den jetzigen Stadtrat nicht fristgerecht eingegangen ist.

zu 10

### *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.